



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Magdalena Baumgartner
Tel. +43 662 8072 2199

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
SE/9101ö/2021/04

Protokoll

über die Sitzung:

Stadtsenat

am Montag, dem 8. März 2021, Beginn: 14.00 Uhr
Kongresshaus, Karajan-Saal

(4. Sitzung des Jahres und 34. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner

Anwesend:	Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner	ÖVP
	Dr. Christoph Fuchs	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Dr. Barbara Unterkofler, LL.M.	ÖVP
	Bernhard Auinger	SPÖ
	Andrea Brandner	SPÖ
	Mag. Wolfgang Gallei, MBA	SPÖ
	Mag. Anja Hagenauer	SPÖ
	Mag. Martina Berthold, MBA	GRÜNE
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Andreas Reindl	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GRte. Mag. Dankl KPÖ, Dr. Ferch SALZ;

Vom Amt: MDion: MD Dr. Fuchs, Abt. 3: Mag. Pfeifenberger; Abt. 4: Herr Niederreiter;
Abt. 5: Dipl.-Ing. Dr. Schmidbaur; Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank,
Dipl.-Ing. Handl;
Info-Z: Mag. Schupfer
PV: Herr Fuchsbauer

Schriftführerin: Magdalena Baumgartner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.2.2021 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

Verkehrsregelung Höglstraße
(§22/2021/018) (GR Brandner)

(Beilage 1)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

Eine Aufstellung über die Amtsberichte betreffend Mehrbelastung aufgrund der Covid-19-Pandemie im Jahr 2021 wurde vor der Sitzung den Ressorts und Fraktionen übermittelt und ist dem Protokoll beigelegt. (Beilage 2)

Dipl.-Ing. Strasser vom SIR und Dr. Löffler, Referatsleiter für Energiewirtschaft und Energieberatung beim Land präsentieren zum Thema Energie und Klimaschutz den Bericht e5-Audit 2020. Die Präsentation sowie der Bericht wurden den Mitgliedern des Stadtsenates ausgehändigt und sind auch diesem Protokoll beigelegt. (Beilagen 3 und 4)

Vortrag Gemeinderat Kotic, Delfa, Mag. (TOP 1)

02/02/17033/2021/001
Amtsbericht Veränderung der
Schließzeiten ab 2021
Festlegung der Schließzeiten in der
Kinderbetreuung ab 2021

1. Die Regelung, die Kindergärten und Horte in den Weihnachts- und Osterferien am Bedarf orientiert, zu öffnen, bleibt aufrecht. Kooperationskindergärten werden fixiert.
2. Die Schließzeiten in den Sommerferien werden mit 3 Wochen pro Betrieb festgelegt. Um den Betrieb während des Jahres abzusichern, wird die Notwendigkeit von "Springer*innen"-Dienstposten festgeschrieben.
3. Über die Ferienregelung hinausgehend werden 3 Schließtage festgelegt: Teamklausur, Betriebsausflug, Allerseelentag.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/02 vom 19.1.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 2)

03/00/62478/2020/001
Kautionsfonds der Stadt Salzburg

1. Der im Amtsbericht beschriebene Kautionsfonds wird - vorbehaltlich der notwendigen Gesetzesänderung (siehe Punkt 2) - bewilligt.
2. Der Landesgesetzgeber wird ersucht, dass in einem dritten Absatz des § 59 Salzburger Stadtrecht 1966 normiert werden soll, dass bei Kautionsdarlehen auf eine Verzinsung verzichtet werden kann, und dass der Schuldner keinen Nachweis erbringen muss, dass für eine Tilgung Vorsorge getroffen ist.
3. Mit der Umsetzung wird die MA 3 Soziales beauftragt, die nach dem ersten Jahr einen Evaluierungsbericht vorlegt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 18.1.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Reindl, Andreas (TOP 3)

03/03/24447/2021/001
Amtsbericht Vergabe von
geförderten Mietwohnungen
Grundsatzamtsbericht Sondervergabe
Friedrich-Inhauser-Straße 1-15
Veröffentlichung im Internet

Der Sozial- und Wohnungsausschuss möge beschließen.

" 1. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe des Bauprojektes Friedrich-Inhauser-Straße wird angenommen.

2. Die MA 03/03 Wohnservice wird darauf basierend mit der Erstellung eines Vergabevorschlages für die 71 Wohnungen beauftragt."

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/03 vom 16.2.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 7)

Parteienvereinbarung

Vortrag Gemeinderat Reindl, Andreas (TOP 4)

05/03/47144/2019/023
Änderung des Bebauungsplans der
Grundstufe "MÜNCHNER BUNDESSTRASSE 1/G2"
im Bereich Münchner Bundesstraße 108 und 110
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Grundstufe „MÜNCHNER BUNDESSTRASSE - 8 / G1" für den Bereich Kreuzung Münchner Bundesstraße - Forellenweg entsprechend der planlichen Darstellung ON 21 beschlossen."

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 26.1.2021 mit der Berichtigung, die planliche Darstellung **ON 25** zum Beschluss zu erheben.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Kratzer, Harald, Mag. (TOP 5)

06/04/14749/2021/002
Verkehrsregelung Innenstadt -
Neuorganisation Knoten Museumsplatz /
Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs;
Vergabe der Tiefbauarbeiten

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 1.2.1 des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Verkehrsregelung Innenstadt – Neuorganisation Knoten Museumsplatz / Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs“ wird mit einer Summe von € 752.060,82 brutto an den Bieter A gemäß Angebot vom 10.02.2021 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 875.000,-- brutto erhöht werden.
2. Der Gesamtkostenrahmen für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Verkehrsregelung Innenstadt – Neuorganisation Knoten Museumsplatz / Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs“ wird mit maximal € 1.050.000,-- brutto festgelegt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 17.2.2021.

GR Brandner bringt für die SPÖ folgenden Zusatzantrag ein:

Entsprechend dem Antrag, der von SPÖ, Bürgerliste, FPÖ, Neos und KPÖ+ in der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2019 eingebracht wurde, wird ein Konzept für die Gestaltung des gesamten Rot-Kreuz-Parkplatzes als Grünfläche für die Salzburger*innen erarbeitet. Für das Rote Kreuz wird eine adäquate Ersatzlösung erarbeitet. Das Konzept wird bis spätestens 15. Dezember 2021 (Budgetgemeinderat) den gemeinderätlichen Gremien vorgelegt.

Zudem wird ein Verkehrskonzept für die Innenstadt erarbeitet, das deren Verkehrsberuhigung zum Ziel hat und ebenso bis spätestens 15. Dezember 2021 (Budgetgemeinderat) den gemeinderätlichen Gremien vorgelegt wird. (Beilage 9)

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der SPÖ
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPÖ

Über den Antrag des Berichterstatters auf Zustimmung zum Amtsvorschlag:
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der BL (Beilage 10)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 6)

06/04/22215/2021/001
Gehsteigneubau und
Gehsteiginstandsetzung 2021;
Vergabeamtsbericht

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Der Auftrag für die Gehsteigneuerrichtung und Gehsteiginstandsetzung 2021 im Stadtgebiet wird mit einer Summe von € 898.958,58 brutto an den Bieter A, gemäß Angebot vom 02.02.2021 und aufgrund der vorhandenen Budgetmittel für die Instandsetzungsarbeiten bei Geh- und Radwegen im Stadtgebiet der Auftrag um € 356.041,42 auf € 1.255.000,00 brutto erhöht vergeben.
2. Soweit auf der korrespondierenden Einnahmen-VAST für „Gehsteigwiederinstandsetzung nach Hochbau v. Private und Gehsteigabsenkungen für Private Zufahrten“ entsprechende

Mittel zur Verfügung stehen, kann darüber hinaus der Auftrag um weitere € 200.000,00 brutto bis zu einem maximalen Gesamtrahmen von € 1.455.000,00 brutto erhöht werden.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 8.2.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 11)

Vortrag Gemeinderat Kratzer, Harald, Mag. (TOP 7)

06/04/28226/2019/027
Bodenmarkierungen 2021
Vergabeamtsbericht
Vertragsverlängerung
Bodenmarkierungen Landesstraßen L+B 2021

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit maximal € 375.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Bodenmarkierungsarbeiten wird auf Grundlage der Ausschreibung vom Februar 2019 der Fa. Straßenbedarf GmbH gemäß Angebot vom 12.03.2019 verlängert. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit noch nicht planbaren Baumaßnahmen oder Verordnungen der Behörde, kann der Auftrag bis maximal € 375.000,00 brutto erhöht werden.
3. Zur ordnungsgemäßen Instandhaltung der Bodenmarkierung gemäß der StVO, wird die Kreditsperre in der Höhe von € 12.000,- aufgehoben.
4. Zur Bereitstellung des erforderlichen Gesamtbudget, werden für die anteiligen Kosten des Landes Salzburg an den Bodenmarkierungen noch zusätzliche Budgetmittel benötigt, diese erfolgen im ordentlichen Haushalt 2021 durch die folgenden überplanmäßigen Änderungen:
Ausgaben:
1.64000.611110.0 Erhöhung um € 120.000,00 (Anteil der Landesausgaben)
Einnahmen:
2.64000.861000.9 Erhöhung um € 120.000,00 (Anteil der Landesausgaben)

Der Berichterstatter erinnert an die Vorberatung im Bauausschuss am 4.3.2021 und stellt zum Amtsbericht der Abt. 6/04 vom 21.1.2021 erneut folgenden geänderten Antrag:

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Lt. AV
2. Lt. AV
3. Über die Aufhebung der Kreditsperre in Höhe von 12.000 € wird entsprechend dem GR-Beschluss vom 16.12.2020 im Rahmen eines Statusberichtes, der von der Finanzabteilung im Herbst 2021 vorgelegt wird, entschieden. Für den Fall, dass die Kreditsperre nicht aufgehoben wird, erfolgt die Bedeckung durch ein von der MA 6 vorzuschlagendes Virement.
4. Lt. AV

(Beilage 12)

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters auf Zustimmung zum geänderten Antrag der ÖVP abstimmen.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 13)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 8)

06/04/31553/2019/030
Grabungsinstandsetzung im
Stadtgebiet von Salzburg 2020 -
2. Vertragsverlängerung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Grabungsinstandsetzungen 2021 wird mit maximal € 1.000.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Grabungsinstandsetzungen 2021 für das gesamte Stadtgebiet wird mit einer Summe von € 702.000,00 brutto an die Firma Swietelsky AG gemäß Angebot vom 4.4.2019 zzgl. Valorisierung laut Index Baukostenveränderungen vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 1.000.000,00 brutto erhöht werden.
3. Die Auftragserweiterung zur Fertigstellung weiterer unabdingbarer Grabungsinstandsetzungsarbeiten im Herbst 2021 erfolgt entsprechend Punkt E) Kreditsperrenaufhebung.
4. Der Ausgabenrahmen von VAS 1.61200.611200.8 „Gemeindestraßen; Instandhaltung von Straßenbauten, Grabungsstellen“ wird im Voranschlag 2021 überplanmäßig um haushaltswirksame € 119.000,00 brutto erhöht.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 18.2.2021.

Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat

(Beilage 14)

Ende der Sitzung: 14.45 Uhr

Die Schriftführerin:

Die Magistratsdirektorin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 45 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 8